

Bericht der Selektions- und Schaukommission



Liebe Delegiertinnen, liebe Delegierten,

Das vergangene Jahr startete unter strengen und demotivierenden Gesundheitsvorschriften, welche das Ausleben unserer Leidenschaft, der Pferdezucht, überschatteten. Aber nach und nach erfolgte vor allem auf den Plätzen der Fohlenconcours eine Rückkehr zur Normalität, wo viel mehr erlaubt war. Endlich konnten wir unser Bedürfnis befriedigen, zu diskutieren, unsere Meinungen und unsere Visionen über die Perspektiven unserer Pferdezucht auszutauschen.

Die Feldtests haben mehrheitlich gezeigt, dass die Arbeit der Züchter mehr und mehr professionell und engagiert wird. Dies betrifft nebst der Qualität der präsentierten Modelle auch die Arbeit des Ausbildens am Wagen, wie auch unter dem Sattel. Die Begeisterung der Kunden für unsere Pferde ist zum grossen Teil dieser ständigen Verbesserung zu verdanken. Ja, wir können die Verkaufserfolge bei Freibergern auf den Covid-Effekt zurückführen, oder auf die momentane Schwierigkeit, um die Welt zu reisen. Meiner Meinung nach verdanken wir einen grossen Teil dieser plötzlichen Nachfrage nach Verkaufspferden den klugen Entscheiden, welche einen gelungenen Übergang vom Zugpferd zum perfekten Freizeitpferd ermöglicht haben, vor zehn Jahren wäre das fast undenkbar gewesen!

Ich möchte Ihnen allen für Ihren Empfang und Ihre Zielstrebigkeit bei Ihren Veranstaltungen danken. Jeder, der an Ihren Concours beteiligt ist, vom Präsidenten, über den Geschäftsführer bis hin zu den vielen ehrenamtlichen Hilfskräften, die in unseren Genossenschaften mitwirken, alle verdienen unsere Anerkennung. Die Arbeit und die Verfügbarkeit dieser unverzichtbaren Kräfte sind für uns Mitglieder des Richterkollegiums von unschätzbarem und ausserordentlichem Nutzen.

Ein grosses Dankeschön geht an die Mitarbeiter der SFV Geschäftsstelle in Avenches. Es war für die Mitarbeiterinnen nicht einfach, sich in der Zeit ohne Geschäftsführerin zu organisieren. Aber nie haben wir die geringste Schwäche, nie auch nur den Anschein eines Kontrollverlusts gespürt.

Und noch ein grosses Dankeschön an meinen Sensler Kollegen, Hugo Piller. Das Ende deiner Amtszeit als SFV Rasserichter steht bevor. Dein einvernehmlicher Geist, deine Gutmütigkeit, deine Verfügbarkeit und vor allem dein grosses Wissen werden uns sehr fehlen. Aber wir wissen, dass trotz deines « Ruhestands » als Mitglied der Selektionskommission wir weiterhin bei Bedarf auf deine Unterstützung zählen können!

Abschliessend wünsche ich all meinen lieben Richterkollegen eine ausgezeichnete Schausaison 2022. Und nochmals VIELEN DANK an Sie alle für Ihre Aufmerksamkeit und geniessen Sie es, mit Ihren Zuchten oder an den Concours wunderbare Momente zu erleben.

Pierre Koller
Präsident der Selektions- und Schaukommission